

#### Ausgabe 1 März 2005

Bürgermeisterinfo, Bauamt

Seite 2-3

Umwelt, Bauplanungsmappe Seite 4-5

Finanzhaushalt

Seite 6-7

Girls`Day, Infos, vhs, Bürgerabend Seite 8-10

Jugendclub, Wahl des Jugendbeauftragten Seite 11

Faschingsumzug

Seite 12-13

KfV, Feriencamp, Hilfswerk, Volksbefragung Seite 14-16

Bibliothek, Berg- und Naturwacht, Museum, Ortsschülerskitag Seite 17-21

Jubiläen, Geburten, Todesfälle, Termine



## Die Gemeinde Elsbethen wünscht Allen ein schönes Osterfest!



### Einladung zum Bürgerabend

mit der Gendarmerie

am 14. April 2005

nähere Infos siehe Seite 10

## Der Bürgermeister informiert

Liebe Elsbethenerinnen und Elsbethener!

Das Jahr 2005 hat mit der schokkierenden Erkenntnis begonnen, dass längst nicht alles machbar ist und der Mensch trotz aller Hightech-Euphorie der Natur hilflos ausgeliefert ist. Über 200.000 Tote, Schäden in Milliardenhöhe haben weltweit eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst, der sich auch die Gemeinden nicht entziehen. Zusammen mit dem Bund und den Ländern wurde ein Hilfspaket von über 50 Mio. Euro geschnürt, davon trägt der Bund 34 Mio. bei, die Länder 10 Mio. und die Gemeinden beteiligen sich mit insgesamt 6 Mio. Euro in den nächsten 3 Jahren. Mit einem Beitrag von einem Euro pro Einwohner sollen sich die Gemeinden beim Wiederaufbau von Kindergärten. Schulen, Fischerdörfern, Kinderdörfern u.a. beteiligen. Die Gemeinde Elsbethen hat sich am Projekt "Salzburg baut ein Fischerdorf in Sri Lanka" mit einem Betrag von € 5.000,-- spontan beteiligt. Alle Gemeindefraktionen haben sofort ihre Zustimmung gegeben. Unser Dir. Gerhard Huber, Geschäftsführer von Pro Humanitate, hat sich als Projektkoordinator zur Verfügung gestellt und wird damit sichergestellt, dass die gespendeten Mittel für dieses Projekt sinnvoll verwendet werden und den Menschen unmittelbar zugute kommen.

Bei aller Hilfsbereitschaft für Südost-Asien dürfen wir aber nicht vergessen, dass es auch in vielen anderen Ländern der Erde und auch bei uns in Österreich viele Menschen gibt, die immer wieder unserer Hilfe bedürfen.

## Parkverbotszone wird wieder aufgehoben

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet, wurde für die Bereiche St. Peter-Straße, Paß Lueg-Straße, Göllstraße, Pater Stefan-Straße und Flößerweg im letzten Jahr eine Parkverbotszone verordnet, damit 11 zusätzliche Parkplätze markiert und rechtlich einwandfrei verordnet werden konnten.

Aus Sicht der Gemeinde und aller Fraktionen war dies eindeutig als Verbesserung für die Anrainer anzusehen und wurde daher im Vorfeld nicht speziell darüber informiert.

Wir konnten in der Zwischenzeit auch feststellen, dass einige Anrainer dem Aufruf der Gemeinde gefolgt sind und Parkflächen auf Eigengrund geschaffen haben. Diesen MitbürgerInnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken, da sie sicherlich zur Verbesserung der Parkplatzsituation und der Sicherheit in der Goldensteinau-Siedlung beigetragen haben.

Wir mussten leider auch feststellen, dass diese gut gemeinte Maßnahme von den meisten Anrainern nicht so positiv gesehen bzw. aufgenommen wurde und zahlreiche Unterschriften gegen diese gesammelt und der Gemeinde übergeben worden sind.

Die Hauptforderung dieser Initiative bestand darin, "die gegenständliche Verordnung außer Kraft zu setzen und den alten Zustand wieder herzustellen." Erforderlichenfalls sollten Alternativen unter Einbeziehung der betroffenen Bürger diskutiert und einvernehmlich festgelegt werden.

Im letzten Bau- und Umweltausschuss am 10.02.2005 wurde dieses Thema nochmals eingehend diskutiert und schließlich einstimmig die Meinung vertreten, dem Wunsch der Mehrheit der Anrainer zu entsprechen und die Parkverbotszonenverordnung mit Ende April wieder

aufzuheben. Dies hat zur Folge, dass die Parkplatzmarkierungen und Parkverbotstafeln wieder entfernt werden.

Diese Maßnahme ändert jedoch nichts an den bestehenden gesetzlichen Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), welche z.B. ein Parken auf Straßenflächen, auf welchen nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verbietet. Dies trifft auch in Zukunft auf den oben angeführten Straßenzügen mit wenigen Ausnahmebereichen zu.

Ich ersuche daher nochmals alle MitbürgerInnen, soferne möglich, gerade in den Wintermonaten ihre PKW's auf Eigengrund abzustellen bzw. dafür Vorsorge zu treffen, da es eine wichtige Aufgabe der Gemeinde ist, in den Wintermonaten für einen einwandfreien Winterdienst zu sorgen und dieser immer wieder durch falsch parkende Autos behindert wird, sodass eine Schneeräumung nur mehr sehr mangelhaft bzw. nicht mehr durchgeführt werden kann. Hier erhoffe ich für die Zukunft mehr Verständnis und mehr Unterstützung seitens der Bevölkerung.

Schöne Osterfeiertage wünscht Ihnen mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

## Sprechtage des Bürgermeisters

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr Nachmittag nach Vereinbarung

#### Neu deprechta

**Jugendsprechtage** 

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr an folgenden Tagen: 05. April, 03. Mai und 07. Juni 2005

Tel.: 0662/623428-10

e-mail:

franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at





# Informationen aus dem Bauamt Ing. Frie

Ing. Friedrich Ager Ing. Martin Karl und Monika Weißenbacher



## Wasserbefund für private Trinkwasseranlagen

Der Salzburger Landtag hat folgende Änderung des § 19 Abs. 5a, Baupolizeigesetz, beschlossen.



"Die Eigentümer von Bauten mit Aufenthaltsräumen, die an keine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, haben in regelmäßigen, fünf Jahre nicht überschreitenden Zeitabständen ab Aufnahme der auch nur teilweisen Benutzung einen Wasserbefund über die Versorgung mit gesundheitlich einwandfreiem Trinkwasser einzuholen. Dem Wasserbefund muss eine bakteriologische Untersuchung zugrunde liegen."

Durch diese Änderung sind alle Eigentümer einer privaten Trinkwasserversorgung verpflichtet, die Wasseruntersuchungsbefunde an die Gemeinde vorzulegen.

#### Kanal Höhenwald

Die Gemeindevertretung hat die Errichtung eines Ortskanales - mit Anschluss an das Pumpwerk Vorderfager - beschlossen.

Mit den Planungsarbeiten ist bereits

begonnen worden und im Frühjahr 2005 soll die wasserrechtliche Verhandlung durch das Land Salzburg durchgeführt werden. Nach Abwicklung der öffentlichen Ausschreibung für die Bauarbeiten wird die Baufirma voraussichtlich im Juli 2005 mit den Arbeiten beginnen. Die geplante Fertigstellung ist Oktober 2005, um eine frühzeitige Begrünung der Aushubflächen zu ermöglichen.

#### Sanierung der Kesselbrücke

Eine Spätfolge der Unwetter im Jahr 2002 war die Sanierung der Widerlager der Kesselbrücke am oberen Ausgang der Glasenbachklamm. Nach einer Besichtigung





durch den Techniker der Wildbachund Lawinenverbauung Anfang Jänner 2005 musste die Brücke umgehend gesperrt werden. Die Brückenlager waren unterspült, Teile der Ufermauer waren ausgebrochen und die Bachsohle war ausgekolkt. Die Brücke war extrem einsturzgefährdet und musste daher sofort für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gesperrt werden. Das linke Brückenwiderlager wurde von der Firma S.E.S. Erdbewegung GmbH. zur Gänze erneuert, die Bachsohle erhielt eine Sohlpflasterung mit schweren Flussbausteinen. Fahrbelag und Geländer wurden von den Bauhofmitarbeitern wiedererrichtet. ersuchen die betroffenen Wirtsleute und Wanderer nochmals um Verständnis, dass sich die Freigabe der Glasenbachklamm durch den Wintereinbruch Ende Jänner und Anfang Februar verzögerte.

## Volksschule Vorderfager Dachsanierung

Das ca. 600 m² große Dach der Volksschule Vorderfager wird nach über 20 Jahren erneuert. Die alte



Rhombus-Doppeldeckung ist abgewittert und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Arbeiten werden zur Zeit ausgeschrieben und in den Sommerferien 2005 durchgeführt. Wie bereits bei Vollwärmeschutz und Fenstertausch erhält die Gemeinde für die Dachsanierung eine Landesförderung.

Ihr Bauamtsteam



### **Umweltinformation aus Elsbethen**

Richtig sammeln ist doch logisch

Bericht von Mag. Christine Schnell





"Gemeinsam für ein sauberes Elsbethen"

#### Reinigungsaktion am 2. April 05

Aufgrund der Initiative des Bau- und Umweltauschusses führt Gemeinde Elsbethen heuer erstmalig eine Reinigungsaktion im Gemeindegebiet durch. Am Samstag, den 2. April 2005 werden Abfall und Unrat, die sich auf Wiesen und Wäldern angesammelt haben, weggeräumt. (Bei Schlechtwetter findet die Aktion am 9. April 2005 statt.) Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Gemeindeamt. Bitte gutes Schuhwerk anziehen und Arbeitshandschuhe mitnehmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen an dieser Aktion teilzunehmen. Räumen wir gemeinsam den Unrat weg, der oft achtlos weggeworfen wird!



Die Gemeinde Elsbethen führt heuer wieder eine Sammelaktion für Altautos durch. Zu einem Preis von € 22,-- wird Ihr altes Auto abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. Falls Sie ein Fahrzeug entsorgen wollen, melden Sie sich bis 15. April 2005 im Gemeindeamt bei Herrn Rettenbacher, Tel.: 623428-31.

Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.



Die Elsbethener Bürgerinnen und Bürger erhalten von der SAB einen Teil des von ihnen gesammelten Bioabfalls als Kompost zurück. Dieser Kompost wird gratis an die Bürger verteilt, und zwar am Dienstag, den 5. April zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schloßstraße Nähe Seniorenwohnhaus. Die Abgabemenge ist pro Abholer auf ¼ m³ beschränkt. So erhalten möglichst viele Kompost als Dankeschön für die aktive Mithilfe bei der Bioabfallsammlung. Den Kompost unbedingt mit Erde vermischen, damit die Pflanzen nicht überdüngt werden.

## Wiederverwertung von Altpapier

In Elsbethen wurden 2004 insgesamt gut 295t Altpapier gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung an diesem guten Ergebnis. Ihre "Mühe" für diese Sammlung war nicht vergeblich, denn diese Menge wird fast zur Gänze verwertet. Nach einer Sortierung der Sammelware - bei der Fremdstoffe und Restmüll aussortiert werden kommt das Altpapier in die Papierfabrik. Hier wird Karton aussortiert. Das verbleibende Papier wird in einem sogenannten "Pulper" mit Wasser aufgefasert und zu neuem Papier verarbeitet. Verwendung findet dieses Recyclingpapier hauptsächlich als Hygienepapier, für



Altpapier wird fast zur Gänze wiederverwertet. Im Vergleich zu Papier aus Neufasern braucht man für die Herstellung von Recyclingpapier um 50 - 70% weniger Energie und über 80% weniger Frischwasser.

Zeitungen und Kartonagen.

Sowohl Recyclingals auch Umweltschutzpapier besteht zu 100% aus Altpapier! Moderne Aufbereitungsverfahren ermöglichen es, aus unterschiedlichen Papiersorten wieder hochwertige Produkte zu erzeugen. Karton und Pappe für Verpackungen werden heute fast ausschließlich aus recyceltem Altpapier hergestellt. Zeitungen und Zeitschriften sind zwar keine Verpackungen, kommen aber auch in den selben Verwertungskreislauf. 1 Tonne Altpapier lässt 13 Bäume weiter grünen!

## Altspeisefett getrennt sammeln!

Besonders wichtig ist, dass altes Speisefett getrennt gesammelt wird. Eine Entsorgung über den Ausguss der Spüle oder über die Toilette kann schlimme Folgen haben: die Rohre werden verlegt und es kann zu einer Verstopfung des Abflusses mit all seinen Folgen kommen.



Den "Fetty" - ein Vorsammelgefäß für Altspeisefett - erhalten Sie um € 1,09 im Gemeindeamt oder im Recyclinghof. Von den durchschnittlich 2,5 kg pro Österreicher und Jahr anfallenden Altspeisefett wird leider nur ein Teil getrennt gesammelt und verwertet.

Sammeln Sie deshalb Altspeisefett unbedingt getrennt und bringen Sie es in die Problemstoffsammelstelle im Recyclinghof.



## Salzburger Bauplanungsmappe

- ab sofort kostenlos in Ihrem Gemeindeamt erhältlich

Die Salzburger Bauplanungsmappe wird ebenso wie das Handbuch "Bauen & Wohnen" vom Land Salzburg herausgegeben und ist ab sofort für jede(n) private(n) BauherrIn kostenlos entweder direkt auf der Gemeinde bei Ihrem Bauamtsleiter, Herrn Ing. Friedrich Ager (Tel. 0662/62 34 28 - 20), oder bei den Banken Ihrer Gemeinde erhältlich. Sie können den Ringordner auch beziehen, wenn Sie schon zu bauen oder zu sanieren begonnen, das Vorhaben aber noch nicht abgeschlossen haben!

## Effizientes Bauen setzt effizientes Planen voraus!

Prägnante Checklisten über vorzulegende Einreichungsunterlagen, Finanzierungspläne, Wohnbauförderungen, Versicherungen und die Bauplanung im allgemeinen erleichtern Ihnen den oft nicht einfachen Weg durch den Dschungel von Formularen und Verordnungen. In der Salzburger Bauplanungsmappe finden Sie alle wichtigen Hinweise und Checklisten rund ums Bauen und Wohnen wie:

- Checklisten zu Baueinreichungsunterlagen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Flachgauer Bauamtsleiter
- Checklisten zu Finanzierung, Wohnbauförderung, Versicherung
- Platz zum Abheften von Baueinreichungsunterlagen, Kreditvertrag, Wohnbauförderungsund Versicherungsunterlagen
- Checklisten zu Planung der Gebäudehülle, Haustechnik, Einrichten
- Installateursvorgaben für Mindeststandards bei Biomasseheizungen und Solaranlagen



In die praktischen alphabetischen Register der Salzburger Bauplanungsmappe können sie gleich dahinter das einheften, was an Formularen, Schriftverkehr, Rechnungen und Offerten aufgehoben werden soll.

#### Bauen mit den Profis Ihrer Gemeinde

Neben den Informationsteilen und den Einheftabschnitten beinhaltet die Salzburger Bauplanungsmappe auch Informationen über Ihre Bau- und Einrichtungspartner in Ihrer Nähe, die Ihnen ohne lange Anfahrtswege und kostengünstig zu einem behaglichen und individuellen Eigenheim verhelfen.

## Das Handbuch "Bauen & Wohnen"

In der reich bebilderten 15. Ausgabe des **Handbuchs** "**Bauen & Wohnen**" finden Sie auf 256 Seiten umfangreiche und vertiefende

Informationen zum Thema Bauen und Wohnen.

Neben der kompletten Landeswohnbauförderung mit aktuellem Stand 1. Februar 2005 und Beispielen zur Berechnung finden sie zahlreiche Architekturbeispiele aus dem Bundesland, und einen Sonderteile zu "Wellnessorientiertes Bauen und Sanieren", "Niedrigenergie- und Passivhaus", "Bauen mit Holz" uva.

> Ihr Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen Ing. Friedrich Ager



Tel.: 0662/623428 DW 20



# Finanzhaushalt für das Jahr 2005

Bericht von Matthias Weißauer



#### Voranschlag 2005

Der Jahresvoranschlag 2005 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt: € 7.052.000,--Außerordentlicher Haushalt: € 445.000,--

## Bericht über Schwerpunkte bei den Ausgaben:

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflichtausgaben (ca. 45 %), bedingte Pflichtausgaben (ca. 10 %) und Ermessensausgaben (ca. 45 %).

Die Ausgaben teilen sich u.a. wie folgt auf:

#### **Volksschule Elsbethen**

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand wurde mit € 231.600,-veranschlagt. Derzeit besuchen 186 Schüler die VS Elsbethen. 2006 ist die dritte und letzte Etappe der Sanierung geplant.

#### Volksschule Vorderfager

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand wurde mit € 50.600,-- veranschlagt. Dazu kommen € 80.000,-- für die Dachsanierung. Der Schülerstand beträgt derzeit 13 Schüler.

#### Hauptschulen

Für Hauptschulen wurden € 98.800,veranschlagt, darunter die Subvention für die HS Goldenstein von
€ 17.400,-- und die Subvention für die Renovierung der Holzkegelbahn von € 7000,--. Für Sonderschulen wendet die Gemeinde Elsbethen € 20.500,--, für die polytechn. Schule € 6.100,-- und für Berufsschulen € 18.000,-- auf.

#### Kindergarten Elsbethen

Den Ausgaben von € 417.300,-- stehen voraussichtliche Einnahmen von € 169.800,-- gegenüber. Umgelegt auf 115 Kinder werden pro Kind € 2.152,-- zugeschossen.

#### Kinderbetreuung

Für betriebliche und private Kinderbetreuungseinrichtungen und Tageselternförderung sind ca. € 40.000,-- veranschlagt. Das ergibt einen Zuschuss von ca. € 2.000,-- pro Kind. Für die Nachmittagsbetreuung der Volksschüler (dzt. 19 Kinder) in Goldenstein sind ca. € 18.000,-- vorgesehen.

#### Freiwillige Feuerwehr

Die Ausgaben für das Feuerwehrwesen betragen € 216.300,--, wovon € 127.000,-- für die Leasingrate vorgesehen sind. 2006 ist der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges geplant.

#### Wasserversorgung

Hier stehen den Ausgaben von € 377.900,-- Einnahmen in Höhe von € 214.100,-- gegenüber. Schwerpunkt bilden die Ausgaben für den Wasserverband und die Salzburg AG.

#### Kanal

Bei der Abwasserbeseitigung stehen Ausgaben von € 923.700,-- Einnahmen in Höhe von € 828.000,-- gegenüber. Darin sind laufende Instandhaltung, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen an den RHV etc. enthalten.

## Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe etc.

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 262.000,--, für Behindertenhilfe mit € 205.000,--, für Pflegegeld

mit  $\in$  68.000,-- und für Jugendwohlfahrt mit  $\in$  84.800,-- präliminiert.

#### Krankenhäuser

Der Anteil der Gemeinde Elsbethen beträgt im Jahr 2005 voraussichtlich bereits € 299.800,--.

Weiters sind u.a. vorgesehen:

- für Gemeindestrassen € 342.600,--
- für die Strassenbeleuchtung
   € 74.800,-- incl. Contractingrate
   und
- für das Musikschulwerk € 60.000, (100 Stunden-Kontingent)

Die Subventionen für die Vereine betragen ca. € 60.000,--. Für das Personal (44 Mitarbeiter) werden € 1,195.600,-- aufgewendet. Das entspricht 16,9% des Budgetrahmens.

An Rücklagen werden Ende 2005 ca. € 1,2 Mio. vorhanden sein. Dem gegenüber stehen Schulden von insgesamt € 4,782 Mio. Bei 5130 Einwohnern sind das ca. € 930,--Schulden pro Kopf, was vergleichsweise ein sehr geringer Wert ist.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer 341. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 16.12.2004 den Jahresvoranschlag 2005 beschlossen und wird nachstehend eine Übersicht über die Gebühren, Steuern und Abgaben gegeben, die im Wesentlichen unverändert geblieben sind:

#### Grundsteuer:

von land- und forstw.

Betrieben A 500 %

von Grundstücken n.d.

Steuermessbetrag B 500 %



TZ 1 .	20/	3.6011.1.6.11.01		T7:11 /C.:: 1	6 20.00
Kommunalsteuer:	3%	Müllabfuhrgebühr:		Kühlgeräte/Stück Reifen mit Felge/Stk.	€ 30,00 € 3,00
Hundesteuer:		Gefäß mit Biotonne		Reifen oh. Felge/Stk	€ 3,00 € 1,00
Tranaesteact.		60 l Sack pro Stück	€ 3,50	Traktorreifen/kg	€ 0,20
1. Hund	€ 21,80	ohne Biotonne	€ 2,97	Fernseher/	,
2. Hund	€ 36,40			Bildschirm/Stück	€ 8,00
für jeden weiteren		60 l Tonne (m.B.)		Autobatterien/Stück	€ 2,20
Hund	€ 50,90	14 täg.Entl.	€ 88,40	Leuchtstoffröhren/	
ausgenommen sind W		ohne Biotonne	€ 75,60	Stück	€ 0,70
Hunde, welche in Ai				Altöl/Liter	€ 0,20
Berufes gehalten werd	en	90 l Tonne (m.B.)	0 122 10	1/4 Std. Häckseln	<b>€</b> 7,50
Outotorro		14 täg.Entl.	€ 132,40	1/4 m3 Häcksel-	£ 450
Ortstaxe:		ohne Biotonne	€ 112,60	gut Abtransport	€ 4,50
lt. GV-Beschluss		110 1 Tonne (m.B.)		Anliegerleistungen:	
vom 24.11.1992,		14 täg.Entl.	€ 150,20		
pro Nächtigung	€ 0,51	ohne Biotonne	€ 128,00	Straßenbeleuchtung	
				per Längenmeter	€ 130,81
Besondere Ortstaxe:		120 1 Tonne (m.B.)			
		14 täg.Entl.	€ 176,80	Gehsteigerrichtung	
bis 40 m <sup>2</sup>	€ 99,00	ohne Biotonne	€ 150,20	per Längenmeter	€ 120,71
über 40 m²	€ 132,00	240.1 m ( D)		77' 1 1 11	
IZ11 - 21		240 l Tonne (m.B.)	0. 252 (0.	Kindergartengebühr: (Jahresgebühr inkl. 10 % MWS	<i>•</i> )
Kanalgebühr:		14 täg.Entl. ohne Biotonne	€ 353,60 € 300,40	(Jamesgebum mki. 10 % Wws	ι.)
lauf. Gebühr pro m³	€ 2,77	onne biotonne	€ 500,40	<u>halbtags</u>	
Interessentenbeitrag	C 2,77	1100 1 Container (m.)	R )	a) einheimische	
pro Punkt	€ 500,50	14 täg.Entl.	€ 1.474,00	Kinder	€ 755,70
pro rume	2 200,20	ohne Biotonne	€ 1.254,00		
Wassergebühr:			, - ,	b) auswärtige Kinder	€ 865,40
		1100 l Container (m.)	B.)		
lauf. Gebühr pro m³	€ 1,12	wöch.Entl.	€ 2.948,00	ganztags	
Zählermiete/Monat	€ 1,09	ohne Biotonne	€ 2.508,00	a) einheimische	C 1 024 00
Interessentenbeitrag				Kinder	€ 1.034,00
pro Punkt	€ 431,20	110 1 Tonne		b) auswärtige Kinder	€ 1.192,40
Wasseranschluss-	6.1.60.1.00	wöch.Entl.	€ 300,40	b) auswartige Kilidel	€ 1.192,40
Mindestgebühr	€ 1.294,00	100 1 T		Halbtagskinder die der	1
Enio dho fa a chiilen		120 l Tonne	€ 353,60	Kindergarten um ca.	
Friedhofsgebühr:		wöch.Entl.	€ 333,00	1 1/2 Stunden länger	
Familiengräber		240 1 Tonne (m.B.)		besuchen Aufzahlung	
I. Ordnung	€ 363,36	wöch.Entl.	€ 707,20	monatlich	€ 8,00
II. Ordnung	€ 218,01	ohne Biotonne	€ 600,80		
III. Ordnung	€ 130,81			Essenkostenbeitrag	
		Gewerbemüll:		monatlich	€ 43,60
<u>Urnengräber</u>				Einzelessen	€ 2,54
I. Ordnung	€ 87,21	Sperrmüll pro m <sup>3</sup>	€ 33,00	Die Deterre fra Viedenseten 1	4::11-1-C-1 W
II. Ordnung	€ 72,67	Holz pro m <sup>3</sup>	€ 20,80	Die Beträge für Kindergarten, I und Kanal/Abwasser beinhalter	
III. Ordnung	€ 58,14	Bauschutt pro m³	€ 30,40		
		Grünabfälle pro m <sup>3</sup>	<b>€</b> 7,40		**
Sperrstundenabgabe:		Eisen pro m <sup>3</sup>	€ 4,00		Ihr
bis zu 1 Stunde	€ 0,73	Haushaltsmüll:		Matth	ias Weißauer
bis zu 2 Stunden	€ 0,73 € 1,15	manshallshilli.			Kassenleiter
bis zu 3 Stunden	€ 1,13 € 2,18	Sperrmüll, Holz u.			
über 3 Stunden	€ 4,36	Bauschutt pro m <sup>3</sup>	€ 30,40		
	*		*		

### Am 28. April 2005 ist wieder

## Girls' Day!

GITIS Day

Mädchen-Zukunftstag

Der Girls' Day ist ein Aktionstag, an dem alle Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren die Möglichkeit haben, in unterschiedlichen Unternehmen einen Tag lang "Betriebsluft" zu schnuppern und den Alltag in interessanten Berufen kennen zu lernen. Ein "Mädchen-Zukunftstag" ist es deshalb, weil Mädchen auf diese Art und Weise die Gelegenheit haben, herauszufinden, in welchen Berufsfeldern sie sich ihre Zukunft vorstellen könnten.



Alle Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren aus dem gesamten Bundesland Salzburg, sowie aus den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land können teilnehmen, denn der Girls' Day 2005 findet grenzüberschreitend statt: das heißt, wer Lust hat, kann sich einen Betrieb in der bayerischen Grenzregion ansehen - und genauso haben Mädchen aus dem Landkreis Traunstein oder aus dem Berchtesgadener Land die Möglichkeit, nach Österreich zu kommen und einen Tag in einem Salzburger Unternehmen zu erleben.

Die Idee des Girls' Day kommt ursprünglich aus Amerika: dort gibt es schon seit 1993 jedes Jahr einen Tag (immer ein Donnerstag im April), an dem Eltern ihre Töchter mit an ihren Arbeitsplatz nehmen und ihnen so einen Einblick ins Berufsleben ermöglichen. Seit einigen Jahren gibt es den Girls' Day auch in Europa, z.B. in Deutschland, der Schweiz, in Luxemburg und in Österreich. In Salzburg findet dieser Aktionstag 2005 bereits zum vierten Mal statt. Bisher haben über 1000 Mädchen aus Stadt und Land Salzburg am Girls' Day teilgenommen und die Gelegenheit genutzt, ihre Eltern oder andere befreundete Erwachsene einen Tag lang an ihren Arbeitsplatz zu begleiten.

Es gibt in Österreich über 370 Lehrberufe, aber ein sehr großer Anteil an Mädchen wählt aus nur drei Berufen aus: Friseurin. Einzelhandels- und Bürokauffrau. Viele Mädchen haben das Gefühl, sie müssten sich für einen "typisch weiblichen" Beruf entscheiden, weil ihnen das von ihrer Umgebung (ihrer Familie, ihrem Freundeskreis, den Medien...) so vermittelt wird. Viele wissen auch gar nicht, welche anderen Möglichkeiten sie haben, wie

viele interessante Berufe ihnen eigentlich zur Auswahl stehen. Deshalb gibt es den Girls' Day: An diesem Tag gibt es keine Berufe, die "nichts für Mädchen sind", denn **Mädchen können alles!** 

Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, am Girls' Day 2005 teilzunehmen:

- 1) Die Mädchen begleiten ihre Mutter, ihren Vater, ihren Onkel, ihre Nachbarin oder andere befreundete Erwachsene an ihren Arbeitsplatz und erleben dort einen richtigen Arbeitstag hautnah mit ("Modul 1").
- 2) Die Mädchen wählen aus einer Liste von Betrieben aus Stadt und Land Salzburg sowie aus Traunstein und dem Berchtesgadener Land ein für sie interessantes Unternehmen aus und schnuppern dort einen ganzen Tag lang Berufsluft ("Modul 2").
- 3) Die Mädchen begleiten eine Politikerin oder einen Politiker aus Salzburg, Traunstein oder dem Berchtesgadener Land einen Tag lang und erfahren so aus erster Hand, welche Aufgaben zB. ein Bürgermeister oder eine Landesrätin zu erfüllen hat ("Modul 3").

Anmeldung/Info: www.girlsday.info

Anmeldeschluss: 8. April 2005

## Foto-Ausstellung

Elsbethener Hochzeitspaare

im Seniorenwohnhaus Elisabeth und im Pfarrhof Elsbethen

am 4. Juni 2005, um 20.00 Uhr

Veranstalter:

Marianne Brandstätter und Gemeinde Elsbethen

Ehrenschutz

Josef und Antonia Tausch

Vorerst herzlichen Dank für die bisher bereitgestellten Bilder; kurz Entschlossene können sich noch gerne melden: *Marianne Brandstätter, Bäckerweg 9, 5061 Elsbethen, Tel.: 629731 oder 0664/5538332 (nachmittags)* 



### Informationen aus dem Gemeindeamt

Bericht von Michaela Brunnauer

## Behindertenerholung 05 des Landes Salzburg

Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitung) und behinderte Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem zwölf- bzw. vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt in St. Martin bei Lofer/Gasthof Hochmoos oder in Mariapfarr/Hotelpension Haus Aloisia teilzunehmen.

Beim Individualurlaub können die UrlaubsteilnehmerInnen die Zeit für ihren Urlaub selbst bestimmen, Hinund Rückreise ist selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Beim Gruppenurlaub erfolgt die Hinund Rückreise mittels eines Sammeltransportes. Während des Aufenthaltes stehen BetreuerInnen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Termine für Gruppenturnusse Mariapfarr:

#### Termin I:

MO, 11.07. - SO, 24.07.2005 nur für behinderte Kinder und Jugendliche mit Begleitpersonen Termin II:

MO, 22.08. - SO, 04.09.2005 für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitung (bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich.)

### Anmeldefristen: Termin I: 15.05.2005

Termin II: 15.05.2005

Antragsformulare sind erhältlich: im Gemeindeamt Elsbethen bei Frau Michaela Brunnauer, Tel.: 623428 DW 12 und der Abt. 3 des Amtes der Salzburger Landesregierung, Fannyvon-Lehnert-Straße 1, 5010 Sbg.,

Tel.: 0662/8042-3592

An dieser Erholungsaktion können alle behinderten Personen teilnehmen, soferne sie nicht einer ständigen Pflege und Beaufsichtigung bedürfen. Bevorzugt werden Personen, die sich wirtschaftlich und

sozial in einer besonders belastenden Lebenslage befinden.

#### Salzburger Sozialpreis

Herrn Dr. Herbert Knapp und seinen Mitarbeitern des Seniorenclubs wurde am 23. Februar 2005 der Salzburger Sozialpreis "Helfende Hände" im Bezirk Flachgau verliehen. Der Preis wurde vom



Salzburger Hilfswerk ausgeschrieben und bittet all jene hilfsbereiten Mitbürger ins Rampenlicht, deren Arbeit auch öffentlich entsprechend gewürdigt werden soll.

Wir gratulieren dazu herzlichst!

## Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Bericht über die Friedenslichtübergabe 2004

Am 23. Dezember 2004 fand im Feuerwehrhaus der Gemeinde Elsbethen die schon traditionelle Übergabe des Friedenslichtes an die Jugendgruppen des Bezirkes Flachgau statt.

An dieser Feier nahmen Landesfeuerwehrkurat Dr. Raimund Sagmeister, Landesbranddirektor Anton Brandauer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hermann Kobler, die Abschnittskommandanten BR Baier, BR Eisl und BR Resch, OBR Franz Zillner, Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Ortspfarrer Mag. Roland Kerschbaum, Ortsfeuerwehrkommandant HBI Franz

Zillner und eine Abordnung des Ortsfeuerwehrrates teil.

Unter der Leitung des Jugendbeauftragten können ca. 180 Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend im Flachgau mit ihren Betreuern begrüßt werden.

Für eine musikalische Umrahmung sorgt eine Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Elsbethen.

Nach kurzen Ansprachen durch den Landeskommandanten, dem Bezirkskommandanten, dem Bürgermeister und dem Orts feuerwehrkommandanten wird festgestellt, dass die Verteilung des



Friedenslichtes durch die Feuerwehrjugend bei der Bevölkerung in den Gemeinden einen großen Anklang findet.

Nach einer Segnung des Friedenslichtes durch Ortspfarrer Mag. Roland Kerschbaum wird das Friedenslicht an die Abordnungen der Feuerwehrjugend übergeben.

A. Haslauer, Schriftführer



## Gemeinsamer Bürgerabend

der Gemeinde Elsbethen, des örtlichen Gendarmeriepostens Glasenbach und dem KfV ZUM Thema SICHERHEIT







Die Gemeinde Elsbethen, der örtliche Gendarmerieposten Glasenbach und das Kuratorium für Verkehrssicherheit laden alle interessierten GemeindebürgerInnen zum gemeinsamen Bürgerabend am

## Donnerstag, den 14. April 2005

Beginn: 19.00 Uhr Ort: Mehrzwecksaal der Volksschule Elsbethen

ein und würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Als Themen für diesen Abend haben wir uns wie folgt vorgenommen:

Die Gemeinde Elsbethen informiert gemeinsam mit dem KfV über die im Jahr 04/05 durchgeführten Verkehrszählungen im Bereich der Austraße, Gen.
 Alboristraße, Halleiner Landes-

straße (Schleichwegverkehr).

- Die Gemeinde Elsbethen informiert über die geplante Aufhebung der Parkverbotszone im Bereich der Ausiedlung.
- Der kriminalpolizeiliche
  Beratungsdienst informiert über
  Sicherheit zu Hause, Einbruchdiebstähle usw..
- Der örtliche Gendarmerieposten informiert über die Polizeireform

Im Anschluss stehen ihnen alle Experten und Fachleute auf dem Gebiet des Verkehrswesens und des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes, sowie die Gemeinde Elsbethen für jegliche Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher Bez.Insp. Roland Jäger Dipl. Ing. Peter Rettenbacher

## Beantwortung spezieller Fragen?

Sollten sie spezielle Fragen haben, die im Zuge dieser Diskussion besprochen werden sollten, so werden sie höflich eingeladen diese bis spätestens

#### 04. April 2005

an die Gemeinde Elsbethen, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen, zu senden bzw. an die e-mail Adr.: post@elsbethen.salzburg.at zu mailen um eine ausreichende Vorbereitung und Beantwortung durch die Referenten so gut als möglich gewährleisten zu können.

Danke!



So leicht ist Lernen.

#### **Zweigstelle Elsbethen**

Ich möchte auf einige, später beginnende Kurse hinweisen:

#### Kroatien kennen lernen

Sie planen Ihren Urlaub in Kroatien? Dann lernen Sie Land und Leute noch besser kennen - mit kurzem Sprachkurs!

Kurszeit Mittwoch 4.5. - 18.5. (3 Abende), jeweils 19.00-20.40 Uhr, Kosten € 27,--

#### **Kinesiologie - Fortsetzungskurs**

Ziel des Kurses ist es, sich freier, leichter und wohler zu fühlen durch das Loslassen bewusster und unbewusster Belastungen, wie negative Gefühle, einschränkende Gedankenmuster, nicht zielorientierte Gewohnheiten u.a.

Kurszeit Mittwoch 13.4. - 11.5. (5 Abende), jeweils 19.00-21.05 Uhr, Kosten € 84,--

#### Meine Familie und Ich -Familienaufstellung - Vortrag

Diese Einführung in das Familien-Stellen soll helfen, die Zusammenhänge innerhalb des Systems zu verstehen und soll zeigen, wie sich Lösungen für wiederholende, belastende Beziehungsmuster finden lassen.

Kurszeit Mittwoch 6.4.05, 19.00-20.40 Uhr, Kosten € 12,--

## Nordic Walken - der Sport für Jede(n)

Jeder kann die Technik den Nordic Walken erlernen, ob Jung oder Alt, Sportler oder Nichtsportler. Stöcke können ausgeliehen werden.

Kurszeit Montag, 11.4. - 9.5. (5 Termine), jeweils 17.00-18.00 Uhr, Kosten € 23,--

Voranmeldung bei allen Kursen erforderlich!

Silvia Riepl Volkshochschule - Zweigstelle Elsbethen Tel.: 0664/2347974 elsbethen@vhs-sbg.at

### Jugendclub Elsbethen

### Schaut vorbei, es ist immer was los!



Der Erste Hilfe Kurs wurde erfolgreich durch Herrn Mag. Bernd Neutzner abgehalten. Nach 16 Stunden üben und lernen, konnte an 7 Jugendliche der Erste Hilfe-Schein übergeben werden.

Weiters haben wir in der Betreuung Unterstützung bekommen. Birgit betreut nun den Jugendclub am Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr. Unser bewährtes Team, Anita und Theresa, sind natürlich weiterhin am Mittwoch von 18.00 bis 22.00 Uhr und am Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr im Einsatz. Auch die Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Elsbethen konnte ausgebaut werden, was für den Jugendclub natürlich besonders wichtig ist. Somit steht den nächsten Veranstaltungen nichts mehr im Wege.



24 stunden

30 gamer

1 netzwerk

Neben Features wie schnellem Netzwerk, vorverlegte Netzwerk- und Strom gibt es bei uns auch natürlich rund um die Uhr ein preisgänstiges Catering Und das schon um 3 Euro " den Computer muss man halt noch selbst mitnehr

www.CLASSICLAN.at

Geplant sind unter anderem eine LAN PARTY!

## Wahl des/der Jugendbeauftragten!

Es ist bereits wieder fast zwei Jahre her, als am 05. Mai 2003 der Jugendbeauftragte der Gemeinde Elsbethen, Bernhard Hollinger, gewählt wurde und so steht heuer wieder die Wahl des Jugendbeauftragten und dessen Stellvertreter/in ins Haus.

Am 21.05.2005 ist es so weit! Die Sportlerheim Wahl findet im Elsbethen, Jugendclub, von 16.00 -17.00 Uhr statt. Dabei werden sich die KandidatInnen präsentieren. Ihr könnt dann Fragen stellen oder einfach nur zuhören, was sie zu sagen haben. Wer diesen Termin verpasst, kann seine Stimme auch noch innerhalb einer Woche auf der Gemeinde abgeben.

Für die Wahl zum/zur Jugendbeauftragten in unserer Gemeinde stellen sich folgende Kandidaten:

> Hollinger Bernhard **Obmann Patrick** Wöckl Florian

Jede und jeder, die/der bereits über in-elsbethen 16 Jahre ist, kann auch selbst als Jugendbeauftragte/r kandidieren. Einen entsprechenden Bewerbungsbogen könnt ihr jederzeit in der Gemeinde abholen. Der/die Jugendbeauftragte muss seine Arbeit überparteilich leisten, d.h., Personen, die bereits ein politisches Amt innehaben, können nicht kandidieren. Der Gemeinderat bzw. die entsprechenden Ausschüsse werden aber die Anliegen des Jugendbeauftragten aufgreifen und behandeln. Der/die Jugendbeauftragte soll zu seiner/ihrer Unterstützung eine Arbeitsgruppe aus Erwachsenen und Jugendlichen einsetzen, auch da seid ihr zur Mitarbeit herzlich eingeladen.

Ich hoffe sehr, dass ihr zahlreich zur Wahl erscheint und einige von euch selbst kandidieren werden.

> Eure Monika Dobler Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen

#### Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen:

#### Monika Dobler

Ortsgemeinde Elsbethen

Tel.: 0662/623428-15, 0662/627942 Fax.:

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

monika.dobler@elsbethen.salzburg.at jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

#### Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.

Anton Haslauer, Obmann Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/1847460

#### **Jugendbeauftragter**

Bernhard Hollinger

0660/2444400 Tel.:



"Dufte Bienen, dicke Brummer" Trachtenmusikkapelle Elsbethen



"Musiknoten" Pfarre und Kirchenchor Elsbethen

## Fotoimpr Faschingsu in Elsk



"Asterix und Obelix und die Gallier" ÖVP Elsbethen



"Elsbethner Bärenloch" Jägerschaft



"Strandparty" Karten- und Dartclub



"Wickie und die starken Männer" Prangerschützen Elsbethen



"Unser Vereinsheim" Trachtenmusikkapelle Aigen



"Fit mach mit" USK Elsbethen



"Himmel und Hölle" Freiwillige Feuerwehr Elsbethen



"Die Bierkiste" Biergemeinschaft Gaisberg



"Unser lustiges Elsbethen" Unabhängige Liste Elsbethen



"Museum am Berg" Kameradschaft Elsbethen



Der Faschingszug setzt sich in Bewegung



"Pisastudie" Gemeinde Elsbethen

## ressionen Imzug 2005 Dethen



"Die Zigeuner" Kirchenwirt Puch



"Dance for Kids" A. Stipkovits



"Unser Ansager" Sepp Scheibl



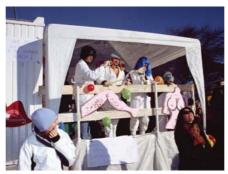
"Priesterseminar" Jakobischützen und FFW St. Jakob



"Elsbethener Damen" Kaffeerunde



"Fachhochschulabgänger" Trachtenmusikkapelle Puch



"Schönheitschirurgie" Baufirma Waldmann



"Flippi Flipp" Obmann der TKM Elsbethen - Organisator



Wie man sehen kann war unser Faschingsumzug sehr gut besucht und hatten alle Spaß



"Oberdörfler Fasslbrüder" Familie Laugus



Die gute Stimmung hörte auch nach dem Umzug nicht auf



"Museum der Moderne" Stiefelclub Puch



"Klosternonnen" Elsbethener Krampusse



"Elsbethener Ameisen-Musikanten" musikalische Unterhaltung





### Handy hat immer Saison

Bei Funkstille fährt sich's am sichersten ...



#### Gesetz seit 1999: Handy-Verbot am Volant

Seit 1. Juli 1999 ist auf Österreichs Straßen Telefonieren während der Fahrt nur noch mit Freisprecheinrichtung erlaubt. Wer dennoch am Steuer zum Hörer greift und dabei erwischt wird, hat ein Organmandat in Höhe von € 25,-- zu bezahlen. Nicht nur das Telefonieren am Steuer ist verboten, sondern grundsätzlich jede Verwendung des Handys. Das Versenden oder Lesen von SMS, das Abhören der Mobilbox oder der gescheiterte Versuch, das Handy in Betrieb zu nehmen, sind im Handy-Verbot inkludiert.

#### Gespräch am Steuer – Gefahr im Verzug

Wir wollen es nicht wahr haben und dennoch ist es so: Das Lenken eines Fahrzeuges gehört zu den komplexesten Alltagsaufgaben, denen sich Menschen heute zu stellen haben. Das Handy ist dabei Konzentrationskiller Nummer 1.

#### Risikofaktoren:

- Erhöhte Reizschwelle: Visuelle und akustische Reize der Umwelt müssen um 60 Prozent stärker ausgeprägt sein, damit sie der telefonierende Fahrer wahrnehmen kann.
- Verlangsamte Reaktionszeit:
   Experten schätzen, dass etwa zwei Drittel aller Verkehrsunfälle mit Handy Auffahrunfälle sind.
- Überforderung total: Hektischer Fahrstil, deutlich mehr Fahrfehler und Fehleinschätzungen kennzeichnen den typischen Handy-Fahrer (häufigeres Kurvenschneiden, überfahren öfter Sperrlinien, vergessen gern auf das Blinken, zeigen u.a. Probleme bei Nachrang-Situationen, beim Bergauf-Anfahren, beim Einparken und Reversieren).
- Rücksichtslosigkeit gegenüber Fußgängern: Rund drei Viertel der telefonierenden Lenker halten

vor dem Zebrastreifen nicht an.

<u>Unfallanalysen zeigen:</u> Vielredner leben gefährlicher. Wer im Monat mehr als 50 Minuten während der Fahrt telefoniert, hat ein fünfmal höheres Unfallrisiko als Nicht-Telefonierer. Auch die Nachwirkung des Gesprächsinhalts bedeutet größere Unfallgefahr: Im Zeitraum von 15 Minuten nach Beendigung eines Telefonats ist das Unfallrisiko ungefähr um das Vierfache erhöht.

#### Das Schweigen der Lenker – Garantie für mehr Sicherheit?

"Während der Fahrt nicht mit Fahrer sprechen!" freundlich-bestimmte Bitte kennen wir alle von Schildern in Nähe des Fahrersitzes in öffentlichen Verkehrsmitteln. Soll heißen: Der Fahrer trägt die Verantwortung für den sicheren Transport seiner Fahrgäste. Warum sollte diese Aufforderung zum unfreiwilligen Schweigegelübde nur für Buslenker gelten, warum nicht auch für den privaten Pkw? Macht es nicht Sinn, dass jeder Lenker eines Kraftfahrzeugs seine Konzentration voll und ganz auf das Verkehrsgeschehen richtet?

So ein kleiner Tratsch mit dem Geschäftspartner und eine kurze Diskussion mit der Ehefrau (oder umgekehrt) können doch einem halbwegs vernünftigen Fahrer nichts anhaben! Die Praxis lehrt es anders und wissenschaftliche Untersuchungen belegen einwandfrei: Telefonieren während der Fahrt erhöht das Unfallrisiko beträchtlich. Ob Streitgespräch oder Liebesgeflüster – während der Fahrt kann jede Art von Kommunikation zum Stör- und Risikofaktor werden.

#### Die Kunst des Ausschaltens

Wir sollten lernen, mit den neuen Kommunikationstechnologien angemessen umzugehen, ihre Vorteile zu nutzen, ohne dabei ihre Nachteile oder gar Risiken – zu vervielfachen. Die Kunst des Ausschaltens als neue Maxime persönlicher Lebensqualität und Sicherheit.

## Volle Konzentration voraus – die Mobilbox macht's möglich!

Nicht nur die Bedienung des Handys bedeutet Stress, auch bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung ist die Aufmerksamkeit des Lenkers eingeschränkt - Wählvorgang und Gesprächsinhalt bedeuten Abwendung vom Wesentlichen. Nicht nur die Hände, auch der Kopf muss frei sein für die Herausforderungen des Straßenverkehrs! Wer durch Nebentätigkeiten abgelenkt ist, begeht Fehler, übersieht überhört wichtige Informationen, ist schlicht überfordert. Durch sein Fehlverhalten gefährdet er andere Verkehrsteilnehmer und auch sich selbst. Das Auto sollte daher nicht als Büro oder Diskussionsforum betrachtet werden, sondern als das, was es ist: ein Kraftfahrzeug, dessen Steuerung ungeteilte Aufmerksamkeit erfordert.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit empfiehlt, generell während der Fahrt nicht zu telefonieren, sondern die Mobilbox-Funktion zu nutzen. Dabei ist die notwendige Erreichbarkeit stets gewährleistet, Rückrufe können ohne Risiko in einer Fahrtpause abgewickelt werden.

#### Handy an Bord – Rettung rasch vor Ort

Natürlich kann die mobile Telefonie im Straßenverkehr auch wertvolle Dienste leisten – im Fall des Not- und Unfalles kann auf diesem Weg raschestmöglich für Hilfe gesorgt werden. Die internationale Notrufnummer 112 funktioniert europaweit immer und überall.

Also in jedem Fall: Handy weg vom Steuer!



### **Handicap kein Hindernis -**





Integratives Feriencamp - Sommer 2005

In der Zeit vom 1. bis 20. August 2005 veranstaltet die Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" mit engagierten PädagogInnen ein integratives Feriencamp. Gemeinsam wollen wir Outdoor- und Indoor-Spiele erleben. Geplant Ausflüge nach Hellbrunn, Besuch eines Bauernhofs und Dorf der Tiere, Kutschenfahrt, Ausfahrt mit einer Beiwagenmaschine, Schwimmen, Segeln. Reiten. Musik-Trommelworkshop, Basteln, Malen, usw.

#### Zeit:

Montag bis Freitag von 8 bis 16 h

#### Ort:

Volksschule Elsbethen

#### **Kinder:**

25 (davon 10 mit Behinderung und 15 ohne Behinderung)

#### Alter:

6 bis 12 Jahre - Alterserweitert für Kinder mit Behinderung

**Organisation:** Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" Beatrix Lamprecht, Tel.: 0662/626311 e-mail: Beatrix.Lamprecht@gmx.at

#### Pädagogische Leitung:

1.Woche: Karin Kotwa (Kindergartenpädagogin) 2. Woche: Regina Köck

(Volks- und Sonderschulpädagogin)

3. Woche: Verena Mandl (Spiel- und Heilpädagogin)

#### **Betreuung:**

Professionelle Kinderbetreuung erfolgt durch: 6 PädagogInnen (Lehrer, Kindergarten- und Sonderkindergartenpädagogen, Behindertenbetreuer und Musikpädagogen

und Kinesiologin) 9 PraktikantInnen der Caritasschule und der Sozialakademie 3 ehrenamtliche MitarbeiterInnen

#### Kosten:

€ 55,- pro Woche € 45,- pro Woche für Geschwisterkinder inkl. Essen und Eintritte

#### **Anmeldung:**

Ist ab sofort bei Beatrix Lamprecht möglich. Es kann nur wochenweise angemeldet werden!

#### **Info-Abend:**

Dieser findet im Frühsommer statt: nähere Informationen an die Eltern angemeldeter Kinder ergehen gesondert.

Wir wünschen uns ein tolles Gelingen! Beatrix Lamprecht



## Das Hilfswerk in Elsbethen

#### Dipl.-Ing. Walter Fruhstorfer: Das Hilfswerk gratuliert zum 99. Geburtstag

Dipl.-Ing. Walter Fruhstorfer aus Elsbethen blickt auf ein langes, erfülltes Leben zurück. Am 11. Februar dieses Jahres feierte der siebenfache Groß- und vierfache Urgroßvater (das fünfte ist bereits unterwegs) seinen 99. Geburtstag.



v.l.n.r.: Mag. Daniela Gutschi (Leitung FSZ Salzburg), Gerlinde Schlager (Betreuerin des Hilfswerks), Dipl.-Ing. Walter Fruhstorfer, Isabella Müller (Bereichsleitung Soziale Arbeit Salzburg).

Diesen nahm natürlich auch das Hilfswerk zum Anlass, seinem langjährigen Kunden durch die Überreichung eines Monatsgutscheines für das Notruftelefon, die besten Glückwünsche auszusprechen.

Sein größter Wunsch:

#### "Noch einmal auf den Großglockner"

Der rüstige Herr erfreut sich bester Gesundheit und ist immer noch vielseitig interessiert und durch die tägliche Lektüre der Zeitung auch bestens informiert. Bis zu seinem 65. Lebensjahr war Walter Fruhstorfer als Diplom-Ingenieur tätig, drei Jahre davon arbeitete er beim Bau der Großglockner Hochalpenstraße mit. Dies erklärt wahrscheinlich auch seinen größten Wunsch: "Noch einmal auf den Großglockner zu fahren".

Ihre Ansprechpartnerin des Salzburger Hilfswerkes in Elsbethen



Frau Isabella Müller

#### Neu:

Die Sprechstunde wird ab März 2005 von Donnerstag auf Dienstag, 10 - 12 Uhr,

verlegt!

Tel.: 0662/623428 DW 35 oder 0662/430980 DW 13 (Hilfswerk) e-mail: i.mueller@salzburger.hilfswerk.at

### Gewalt-los-werden

Bericht von Monika Dobler



Das war das Thema einer Tagung am 01. März 2005 in St. Virgil. Dabei ging es um Strategien zur Prävention und Intervention gegen Gewalt in Familie, Kindergarten und Schule. Eingeladen dazu waren 6 Fachleute aus dem Raum Deutschland, die eine Reihe von Projekten präsentierten, die vor allem mit Blick auf ihre mittel- und langfristige Wirksamkeit zu reflektieren sind. Ganz unter dem Motto: Um Gewalt vorzubeugen, bedarf es eines vernetzten Handelns!

In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurde im Beisein von politisch Verantwortlichen, wie Frau Landesrätin Doraja Eberle und dem Präsidenten des Landesschulrates Salzburg, Herrn Mag. Herbert Gimpl, über die Möglichkeiten in unserem Umfeld diskutiert. Dabei wurde erklärt, dass erste Schritte eingeleitet werden, die es ermöglichen, den Kindern bereits im Kindergarten richtigen Umgang Aggressionen zu vermitteln und einzuüben. Wie wichtig diese Schritte sind, wurde in der Tagung von den Vortragenden eingehend anhand jahrelanger Erfahrung und erprobter Methoden deutlich vor Augen geführt. Dass die Aggressionen und Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen stark angestiegen sind, ist eine Tatsache, die uns täglich die Medien berichten. Falsche Muster oder nicht vorgelebte Strategien im Umgang mit Aggression kann umgelernt bzw. neu erlernt werden - je früher, desto besser.

Bereits mit einfachen Mitteln können die Pädagogen mit den Kindern die richtigen Strategien erarbeiten. Um das auch an den Schulen, verstärkt an den Grundschulen, anbieten und durchsetzen zu können, bedarf es der Unterstützung aller Beteiligten, angefangen von der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer, der Elternvertreter und selbstverständlich auch der Eltern selbst.

Der falsche Umgang mit Aggression führt leider immer wieder zur Gewalt in der eigenen Familie. Auch Erwachsene können und müssen lernen, mit der oft überwältigenden Herausforderung des Alltags richtig umzugehen, um Aggression nicht in Form von Gewalt auszudrücken. Körperliche, wie auch seelische Gewalt an Kindern darf nicht länger ein Tabuthema bleiben. Unter dem Motto: "Nicht wegschauen, sondern ansprechen" müssen die Betroffenen ermutigt werden, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. In Salzburg gibt es ein sehr umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene, denen Gewalt in der Familie oder auch außerhalb widerfährt oder die selber zu Gewalt neigen und das ändern wollen.

Nehmen Sie Hilfe in Anspruch und wenden Sie sich an die Beratungsstellen und holen Sie sich Rat, wenn Sie Zeuge oder selbst Betroffener von Gewalt sind. In vielen Beratungsstellen ist dies kostenlos und anonym möglich!

## Informationen und Rat erhalten Sie:

Familienreferat des Landes Sbg., Schwarzstraße 21, 5020 Salzburg, Tel.: 8042-5421

#### Kinderschutzzentrum,

Rudolf-Biebl-Straße 50, 5020 Sbg., Tel. 44 911,

www.kinderschutzzentrum.at

Kindertelefon Salzburg,

Tel. 0800-234 123 - kostenlos

Frauenbüro des Landes Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28, Tel. 8042-4042

Büro für Mädchenförderung, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, Tel. 84 91 91-11

Kinder- und Jugendanwaltschaft, Strubergasse 4, 5020 Salzburg, Tel. 43 05 50, www.kija.at/sbg

#### Jugendberatungsstelle,

Linzergasse 72, 5020 Salzburg, Tel. 87 33 73, bivak.mobil-liga@salzburg.co.at

#### Männerwelten,

Bergstraße 22/4, 5020 Salzburg, Tel. 88 34 64, office@maennerwelten.at

## Volksbefragung bezüglich der Olympischen Winterspiele 2014

Am Sonntag, 3. April 2005, findet im gesamten Salzburger Landesgebiet eine Volksbefragung über die Olympischen Winterspiele 2014 statt.

Die Volksbefragung hat folgende Frage zum Gegenstand:

"Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?"

Stimmberechtigt sind Personen, die die Voraussetzungen für das Wahlrecht zum Salzburger Landtag (gemäß § 20 Salzburger Landtagswahlordnung 1998) erfüllen.

Über Abstimmungslokale, Abstimmungszeiten, Verbotszonen usw. werden Sie von der Gemeinde Elsbethen noch zeitgerecht informiert werden.



## Gemeindebibliothek

### **Elsbethen**

Wir können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Hier ein paar Zahlen aus der Statistik per 31. Dezember 2004:

- 439 Personen tätigten 13879 Entlehnungen
- wir haben 642 neue Medien aufgenommen
- der Bestand hat sich somit auf 6190 Medien erweitert.

Sie können auf unserer Website

#### www.elsbethen.bvoe.at

unter "Online-Katalog" jederzeit in unserem Bücherbestand recherchieren.

#### Vorankündigung:

Am 18. April um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum veranstaltet die Bibliothek einen Vortrag zum Thema "Ägypten ein Reiseziel - Pharaone, Wasserpfeifen, Bakschisch und traumhafte Wüstenbilder".

#### Hallo Kinder!

Macht mit beim größten Lesefestival!

Von Jänner bis Mai 2005 ist LESER-STIMMEN - ZEIT.

12 Bücher stehen zur Wahl - das Buch mit den meisten Stimmen gewinnt den "Leserstimmen-Preis". Auch du kannst einen schönen Preis gewinnen.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

> Tel.: 0662/623428-60, Home: www.elsbethen.bvoe.at

bibliotheksleitung@elsbethen.salzburg.at

#### **Gutes Abschneiden**

beim alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck



Die Salzburger Gesangsgruppe "Gurlspitz-Dreigesang" (Sängerinnen, Magdalena und Stephanie Weber aus Elsbethen und Christa Fuchsberger aus Koppl) haben im Zuge des alpenländischen Volksmusikwettbewerbes in Innsbruck ein Auszeichnung (= 1. Preis) errungen und traten mit viel Erfolg auch am Abschlussabend auf.

Die Gemeinde Elsbethen gratuliert zu diesem Erfolg!

## @-mail Service der Gemeinde Elsbethen

Die Gemeinde möchte mit diesem Service noch zusätzlich zu den Anschlägen an der Amtstafel, den Schaukästen, der Homepage, der Gemeindezeitung usw. ihre Bürger schneller und bürgernäher informieren.

#### Und so funktioniert es:

Wenn Sie Interesse an dieser Art von Information haben, dann senden Sie eine Nachricht an

adelheid.enzi@elsbethen.salzburg.at

oder Sie melden sich auf unserer Homepage www.elsbethen.salzburg.at unter - Veranstaltungskalender /Inserate, Newsletter abonnieren an.

Sie werden sodann bis auf Widerruf in den aktuellen @-mail-service -Verteiler der Gemeinde Elsbethen aufgenommen.

Leider passiert es immer wieder, dass Informationen an einzelne Benutzer dieses Services wegen nicht mehr existierender @-mailAdressen als unzustellbar zurückkommen. Sollte sich Ihre @-mail-Adresse geändert oder Sie kein Interesse mehr an diesem Verteiler haben, so teilen Sie uns dies bitte ebenfalls durch ein kurzes Mail an oben angeführte @-mail-Adresse mit.

Wir hoffen, dass noch mehr Elsbethener Bürgerinnen und Bürger dieses Service der Gemeinde Elsbethen nutzen werden.

### Salzburger Berg- und Naturwacht informiert

Guten Tag, liebe Naturfreunde!

An dieser Stelle wollen wir ihnen die Salzburger Berg- und Naturwacht, Bezirksgruppe Salzburg Stadt, Flachgau Süd und Trumerseen vorstellen.

#### Bezirksgruppe:

Die 58 Mitarbeiter der Bezirksgruppe betreuen die Gemeinden: Anif, Bergheim, Berndorf, Elsbethen, Grödig, Großgmain, Mattsee, Seeham, Wals/Siezenheim und die Landeshauptstadt Salzburg.

#### Einsatzgruppe Elsbethen:

In der Einsatzgruppe Elsbethen versehen zurzeit drei Naturschutzwacheorgane, die von Mitarbeitern aus der Stadt Salzburg bei Bedarf personell unterstützt werden, ihren ehrenamtlichen Dienst.

## <u>Naturdenkmäler u. Schutzgebiete in</u> Elsbethen:

Das Gemeindegebiet von Elsbethen wird vom östlichen Rand des Landschaftsschutzgebietes Salzburg Süd erfasst.

Die geologisch besonders interessante Glasenbachklamm wurde 1986 zum geschützten Landschaftsteil erklärt und befinden sich weiters im Gemeindegebiet sechs Naturdenkmäler: "Der Archstein", "Trockene Klammen", "Linde beim Reinberggut", "Strudelloch - Stadtlerkessel", "Linde beim Pulvermachergütl" und die "Linde beim Feuerwehrhaus".



#### Unsere Pflichten:

Die Hauptaufgabe der Naturschutzwacheorgane ist es die Bevölkerung



über Sinn, Notwendigkeit und Zielsetzungen des Natur- und Umweltschutzes zu informieren.

Die Salzburger Berg- und Naturwacht hat weiters die Aufgabe, bei der Vollziehung des Salzburger Naturschutzgesetzes, der Allgemeinen Landschaftsschutzverordnung, der Seenschutzverordnung, der Pflanzen- und Tierartenschutzverordnung, der Pilzschutzverordnung, der Baumschutzverordnung in der Stadt Salzburg, des Salzburger Nationalparkgesetzes Tauern, Hohe des Salzburger Höhlengesetzes, des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes, Motorschlittengesetzes und Gesetzes über die Wegefreiheit im Bergland mitzuwirken und die für die Vollziehung dieser Gesetze und Verordnungen zuständigen Behörden zu unterstützen.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Naturschutzwache ist die periodische Kontrolle der Naturdenkmäler, geschützten Landschaftsteile, Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Pflanzenschutzgebiete Naturwaldreservate, Europaschutzgebiete und Naturparke und die Überprüfung von Bescheidauflagen.

#### Zusätzliche Aktivitäten:

- Aufstellung und Wartung von Schutzgebiets-Kennzeichnungstafeln.
- Viele Naturschutzwacheorgane sind auch bereit bei der Pflege und Sauberhaltung (Müllsammlungsaktionen usw.) der heimischen Natur und Landschaft aktiv mitzuhelfen.
- Mithilfe bei Katastropheneinsätzen.
- Fachliche Mitarbeit an Naturschutzprojekten, wie naturkundliche Forschungsarbeiten, Meldung besonderer Tier- und Pflanzenbeobachtungen usw.

Wir hoffen sie mit dieser kurzen Zusammenstellung über die Salzburger Berg- und Naturwacht und ihre Aufgaben auch in Elsbethen ein wenig informiert zu haben und stehen gerne für etwaige Rückfragen zur Verfügung.

Salzburger Berg- und Naturwacht Bezirksleitung Salzburg Stadt/Flachgau Süd

> Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg Tel./Fax: (0662) 825599

## **ÖAMTC-Überschlagsimulator**

in der Rainerkaserne Elsbethen

#### Angurten im Auto - ein Thema für sich

Nackte Zahlen sprechen eine deutliche Sprache, so sind ca. ein Viertel der Verkehrstoten nicht angegurtet gewesen. Doch Zahlen sind graue Theorie, die praktische Erfahrung bringt oft erst das Umdenken. Um den Autofahrern die schmerzliche Erfahrung eines Unfalls zu ersparen, führt der ÖAMTC mit einem eigenen Überschlagsimulator ein Experiment durch, an dem jeder teilnehmen kann. Ein 1:1-Modell eines Smart wird dabei zuerst ruckartig nach vorne gekippt, was einen Aufprall mit Schrittgeschwindigkeit gegen ein festes Hindernis darstellt, und daraufhin um die Längsachse gedreht, bis es auf dem Kopf steht mit ihm die Insassen. Dabei öffnet sich der Airbag (mit gebremster Kraft) und die segensreiche Wirkung der Sicherheitsgurte wird anschaulich demonstriert.

Über Vermittlung der Unteroffiziersgesellschaft Salzburg wird
der Überschlagsimulator im Herbst
und Winter 2004/05 in mehreren
Salzburger Kasernen des Bundesheeres vorgeführt. Dabei geht es vor
allem darum, jungen Grundwehrdienern die Wirkung eines Unfalles
und die Wichtigkeit und lebensrettende Funktion der Sicherheitsgurte
zu demonstrieren.

Am Mittwoch, dem 24. November 2004, war der Simulator zu Gast in



der Rainerkaserne, wo die Rekruten der Sanitätsanstalt und der Sanitätslehrkompanie auf ungefährliche Weise hautnah das Gefühl eines Unfalls mit Überschlag des Fahrzeuges erleben konnten. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Elsbethen, Herr Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, hatte die Einladung der Unteroffiziersgesellschaft angenommen und ließ sich gemeinsam



mit seinem Amtsleiter, Herrn Mag. Erwin Fuchsberger, um seine Achse drehen und praktisch von der Notwendigkeit des Anschnallens "überzeugen". Im Gespräch mit den Vertretern des ÖAMTC und der UOG Salzburg waren sich alle einig, dass auch im zivilen Leben nach Möglichkeit alle Fahrzeugbenützer Gelegenheit haben sollten, die Erfahrung eines simulierten Aufpralls zu machen. Es steht also zu hoffen, dass der Überschlagsimulator bald auch einmal in der Gemeinde Elsbethen zur Verfügung stehen und zur Verbesserung der Anschnallmoral führen wird.

StWm Berthold Himmelbauer Schriftführer der UOG Salzburg

### **Sprechstunde**

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

**Die nächsten Termine sind:** 

05.04.2005 03.05.2005 07.06.2005 05.07.2005 Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

> RA. Mag. Anna Ponz Ginzkeyplatz 10, Stiege III, 5020 Salzburg Tel.: 0662/625070

e-mail: ra.anna.ponz@utanet.at

#### Museum Eisbethen-Glasenbach

### Museum zum Pulvermacher

2004 - Ein erfolgreiches Museumsjahr



In Anwesenheit zahlreicher GemeindevertreterInnen, angeführt von Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und den Vzbgm. Eduard Knoblechner und Sebastian Haslauer fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Sepp Scheibl zitierte in seinem Rückblick zahlreiche Aktivitäten des Museumsvereines. 2400 Personen besuchten das Museum, das im vergangenen Jahr 30 Tage geöffnet war. Darunter waren zahlreiche Vereine und Schulklassen aus Stadt und Land Salzburg. Anziehungspunkte waren sicher Sonderausstellung "Kultobjekt Auto", die wasserbetriebene Pulvermühle, sowie die bäuerlichen und handwerklichen Gerätschaften im Dachgeschoss des Museums. Das Ferienprogramm für Jugendliche bezeichnete er als eine sehr wichtige Initiative. Im Jahr 2004 stand die Ferienveranstaltung ganz im Zeichen des Brotbackens, wobei über 40 Kinder gemeinsam Museumsbäcker Alfred mit Ramsauer Schwarzbrot herstellten und die selbstgeformten Brotlaibe nach Hause mitnahmen. Bei der Gelegenheit bedanken wir uns sehr herzlich bei der Bäckerei Peter Pföß für die hervorragende Unterstützung. Von dieser Veranstaltung wurde von Ilse und Karl Mader ein Film hergestellt, der bei der Jahrestagung von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus bedacht wurde.

Für die Aufbesserung der Finanzen wurde im vergangenen Jahr ein gut besuchter zweitägiger Flohmarkt abgehalten.

Ein weiterer Höhepunkt im vergan-



von links Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Obmann Sepp Scheibl, Erika Greiss, Kassier Helmut Winter

genen Jahr war sicher wieder das 10. Oktoberfest. Hunderte erwartungsvolle Besucher, interessante Handwerker und unterhaltsame Musikanten prägten dieses Fest.

Gemeinsam mit dem Elsbethener Bildungswerk fanden im Jahr 2004 interessante Dia-Vorträge statt, sowie ein Acryl-Malkurs und in Zusammenarbeit mit dem ORF ging die "Lange Nacht der Museen" über die Bühne.

In der Vorschau für 2005 kündigte Sepp Scheibl eine Sonderausstellung der Künstlerinnen Susen Neusser und Karin Puchinger an, die unter dem Titel "Tiere im Museum" Keramikarbeiten, sowie Malerei auf Keramik präsentieren werden. Außerdem ist geplant die Heizung im Obergeschoss des Museums fertigzustellen und die Fassade zu erneuern.

Der Leiter des Arbeitskreises der Salzburger Museen Alfred Huemer bedankte sich sehr herzlich für die hervorragende Arbeit des Museumsvereines, insbesondere bei Franziska und Sepp Scheibl und kündigte an, dass am Montag, den 11.April der neue Museumsführer des Landes in unserem Museum um 10 Uhr präsentiert wird.

Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher bedankte sich in seinen Grußworten für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die für das Museum geleistet werden. Im vergangenen Jahr waren es 850 unbezahlte Stunden.

Erika Greiss rundete mit ihren humorvollen Beiträgen den gelungenen Abend ab.

Werden Sie Mitglied des Museumsvereines Elsbethen.

Rufen Sie die Tel.Nr. 0676-5733546 an und wir senden Ihnen einen Zahlschein. Der jährliche Beitrag beträgt für Einzelmitglieder € 11,-- ein Familienbeitrag € 21,--

#### Museums - Termin!

Mit der Sonderausstellung "Tiere im Museum", Keramikarbeiten von Susen Neusser und Karin Puchinger beginnt auch die Museumssaison am Freitag, 29. April 2005.



### Ortsschülerskitag 2005

der Volksschule Elsbethen und Volksschule Vorderfager

Wie alle Jahre fand auch heuer der Ortsschülerskitag 2005 am 29.01.2005 statt. Auf Grund der sehr guten Schneelage und der hervorragenden Piste konnte der diesjährige Ortsschülerskitag in der "Hub" bei strahlend schönem Wetter und die anschließende Siegerehrung im Gasthof Mitteregg durchgeführt werden.

Die Gemeinde Elsbethen möchte an dieser Stelle allen Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen dieser wunderschönen Veranstaltung beigetragen haben, danken. Wir dürfen auch allen Schülerinnen und Schülern zu ihren großartigen Leistungen gratulieren und hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren diese Veranstaltung bei so schönem Wetter durchführen können.

Mag. Erwin Fuchsberger

















## Rangliste:

#### 1. Klasse weiblich

- 1. Julia Kaltner
- 2. Anna Schnöll
- 3. Andrea Tiefenbacher

#### 1. Klasse männlich

- 1. Christoph Pollhammer
  - 2. Martin Schnöll
- 3. Florian Weißenbacher

#### 2. Klasse weiblich

- 1. Karin Rodewald
- 2. Anna Brunauer
- 3. Antonia Schmitzer

#### 2. Klasse männlich

- 1. Sebastian Graser
- 2. Maximilian Kurzbauer
- 3. Maximilian Neumayr

#### 3. Klasse weiblich

- 1. Teresa Schnöll
- 2. Christina Aigner
- 3. Lisa Fuchshofer

#### 3. Klasse männlich

- 1. Matyas Horvat
- 2. Markus Lutsch
- 3. Stefan Graspeuntner

#### 4. Klasse weiblich

- 1. Julia Auer
- 2. Christina Graser
- 3. Elisabeth Horvat

#### 4. Klasse männlich

- 1. Alexander Preslacher
- 2. David Reichinger
- 3. Markus Haslauer

#### Schulschnellste:

VS-Vorderfager: Markus Lutsch

<u>VS-Elsbethen</u>: Alexander Preslacher



### Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Jänner bis März 2005

### **Gratulationen**

#### Zum 70iger:

Klima Ingrid,

General-Albori-Straße 18

Roth Adelgunde, St. Peter-Straße 7 Feilmayr Maria.

General-Albori-Str. 16a

**Knaus Ingrid**,

General-Albori-Str. 20

Putz Johann, Hall, Landesstr. 41d Schmidlechner Anton.

Oberwinkl 36

Rodriguez-Costas Angel,

General-Albori-Straße 23

Schatteiner Jakob,

Schmiedbachweg 6

Leeb Karoline, Salzachweg 15

#### Zum 75iger:

Prof. Ferch Rudolf, Oberwinkl 24 Horvath Amalia, Wiesenweg 2 Radauer Josef,

Schießstandstraße 10

Lindner Justine, Lohhäuslweg 5 Meier Gertrud,

General-Albori-Straße 20a

Leeb Kurt, Salzachweg 15

Duhatschek Rosina, Austraße 53

#### Zum 80iger:

Tschurtschenthaler Wilhelm,

Pater-Stefan-Str. 18



Wir gratulieren Hr. Wilhelm Tschurtschenthaler herzlich zum 80sten Geburtstag

Dr. Kohl Eduard, Waldburgweg 11 Rumplmavr Elise.

Schießstandstraße 16 Tabakoff Hertha,

Mayr-Melnhof-Weg 2

Obermaier Emma,

Paß-Lueg-Straße 27

Kemetinger Rosina,

Hinterwinkl 52

#### Zum 85iger:

Fackenberg Maria, Schloßstraße 6 Keintzel Hildegard, Schloßstraße 6 Schäfer Susanne, St. Peter-Str. 23 Eder Friedrich,

F.W.-Raiffeisen-Str. 10

Meier Edeltraud.

Pater-Stefan-Straße 24

Schnöll Rosina, Vorderfager 39

#### Zum 90iger:

Graf Franziska, Schloßstraße 6 Niederwieser Josefa.

Stanzingstraße 7

#### Zum 99iger:

Dipl. Ing. Walter Fruhstorfer, Kasernenstraße 8



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Dipl. Ing. Walter Fruhstorfer zum 99igsten Geburtstag ganz herzlich

### Geburten

#### Mädchen:

Manzl Stella.

F.W.-Raiffeisen-Straße 14 Brunnauer Leonie, Oberwinkl 41 Rumpler Alina, Austraße 23 Schnöll Marie, Paß-Lueg-Straße 16 Schindlauer Leonie.

Goldensteinstraße 12a

#### Knaben:

Kornelson Manuel,

Schmiedbachweg 10

Kothbauer Julian,

General-Albori-Straße 17b

Reindl Julian, Oberwinkl 11

Awan Moaz.

F.W.-Raiffeisen-Straße 9

Kato Daiki, Salzachweg 21

Walkner Matthias,

Goldensteinstraße 7a

#### **Todesfälle**

Langanger Karoline,

Schloßstraße 6

Faistauer Rudolf, Göllstraße 14

Wimmer Regina, Gfalls 5

Hutter Irmgard,

Marienheimweg 5a Fichtner Adelheid, Schloßstraße 6

Eller Max, Wiesenweg 6

Kauer Paula, Schloßstraße 6

Fagerer Rosina, Schloßstraße 6

**Brantner Christine.** 

Schießstandstraße 21

Stadler Peter, Austraße 35

Koniakowsky Robert,

Rabenfleckweg 4

Impressum:

#### **Gemeinde Elsbethen** Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung "Info-Mail ohne Anschrift" Phb Nr 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort 5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10; e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11; e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

#### Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg Tel. 0662/873507, 874127



				A 5			
$\mathbf{P}$	ta	rr	$\boldsymbol{\triangle}$	Αi	$\alpha$		n
	ıu		U	/ \1	Э	V	

Gründonnerstag 24.03.2005	19:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
St. Ursula	18:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
<b>Karfreitag</b>	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Kreuzwegandacht Karfreitagsliturgie
St. Ursula	18:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
<b>Osternacht</b>	20:00 Uhr 21:00 Uhr	Osternachtfeier Osternachtfeier
Ostersonntag 27.03.2005  St. Ursula	8.30 Uhr 10.15 Uhr 9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Osterhochamt Osterhochamt
Ostermontag 28.03.2005  Fatimakirche	8.30 Uhr 10.15 Uhr 9.30 Uhr	Ostermesse Familienmesse Familienmesse
16.04.2005 24.04.2005 02.05.2005 03.05.2005 04.05.2005  Pfingsten	10:00 Uhr 10:00 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr 8:30 Uhr 10:15 Uhr 8:30 Uhr 10:15 Uhr 9:00 Uhr 8:30 Uhr	Firmung Erstkommunion Bittgang Gaissau nach Krispl Bittgang Niederalm nach St.Leonhard Bittgang Maria Plain Pfarrgottesdienst Pfingsthochamt Pfingstmesse Familienmesse Fronleichnamsfest Festmessen zum Patrozinium anschließend
		Pfarrfest im Pfarrhofgarten

### Pfarre Elsbethen

Gründonnerstag 24.03.2005	19:00 Uhr	Abendmahlfeier
<b>Karfreitag</b> 25.03.2005	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie: Choräle von J.S. Bach
<b>Osternacht</b>	20:00 Uhr	Osternachtfeier - Werke für Bläser und
		Orgel von J. Bogensberger
<b>Ostersonntag</b> 27.03.2005	9:00 Uhr	Osterhochamt: Charles-Gounod-Messe
		aux Cathedrales
<b>Ostermontag</b> 28.03.2005	9:00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
30.04.2005		Bittgang Bad Dürrnberg
02.05.2005	19.00 Uhr	Bittgang
03.05.2005	19.00 Uhr	Bittgang
04.05.2005	19.00 Uhr	Bittgang
05.05.2005	9.00 Uhr	Erstkommunion (Turnhalle VS Elsbethen)
07.05.2005		Wallfahrt St. Wolfgang
<b>Pfingsten</b> 15.05.2005	9.00 Uhr	Pfingsthochamt
16.05.2005	9.00 Uhr	Pfingstmontag-Feiertagsgottesdienst
22.05.2005	9.00 Uhr	Firmung (Turnhalle VS Elsbethen)
26.05.2005	9.00 Uhr	Fronleichnamsfest
19.06.2005	9.00 Uhr	Fest der Ehejubilare
02.07.2005		Wallfahrt nach Maria Plain
03.07.2005	10.00 Uhr	Rundfunkgottesdienst - W. Menschick-
		Messa alla settecento

## Veranstaltungskalender

Tag	<b>Zeit</b>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
26.03.2005	14:00	Ostereiersuchen am Spielplatz	FPÖ Elsbethen	Kinderspielplatz Austraße
31.03.2005	19:30	Impfen: Vortrag Anita Petek-Dimm	er AEGIS Österreich	Pfarrzentrum Elsbethen
01.04.2005	19:30	"Beerenobst" - Diavortrag	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Überfuhr
02.04.2005	09:00	Aktion für ein sauberes Elsbethen	Gemeinde Elsbethen	Gemeindeamt
02.04.2005	14:00	Obstbaumschnitt in der Praxis	Obst- und Gartenbauverein	Schlossgarten Goldenstein
02.04.2005	19:30	Tanz in den Frühling	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
03.04.2005	08:00	Volksbefragung "Olympia 2014"	Land Salzburg	Wahllokale I-III
03.04.2005	10:00	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
06.04.2005	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
06.04.2005	19:00	Vortrag "Meine Kinder und Ich - F	amilienaufstellung" - VHS	Foyer SWH Elisabeth
07.04.2005	19:00	"Was wussten Kräuterhexen und N	aturheiler" Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum Elsbethen
08.04.2005	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
13.04.2005	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
14.04.2005	14:00	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
14.04.2005	19:00	Bürgerabend	Gemeinde/Gendarmerie	Mehrzweckraum Volksschule
18.04.2005	19:30	Vortrag "Ägypten ein Reiseziel"	Bibliothek Elsbethen	Mehrzweckraum Volksschule
20.04.2005	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.04.2005	14:30	Pfarrcafe	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
23.04.2005	09:00-12:00	Feuerlöscher Überprüfung u. Tag d	.o.Tür Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
24.04.2005	09:00	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr	Vorplatz Gemeindezentrum
29.04.2005	19:00	Heimatmuseums- und Sonderausste	ellungs-Eröffnung Museumsverein	Heimatmuseum
30.04.2005	14:30	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
30.04.2005	16:00	Schauturnen / Tanzen	Schiklub und "Dance for Kid's"	Turnhalle VS Elsbethen
01.05.2005	12:30	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.05.2005	13:00	Maibaumaufstellen	Prangerschützen Aigen	Pfarrkirche Aigen
04.05.2005	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.05.2005	19:00	Kurs: Kroatien kennen lernen	Volkshochschule	Volksschule Elsbethen
05.05.2005	14:00	Maibaumaufstellen	Brauchtumsgruppe "Eglseer"	Gasthof Ramsau
07.05.2005	14:00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
07.05.2005	20:00	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
11.05.2005	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.05.2005	14:00	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
18.05.2005	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
19.05.2005	14:30	Pfarrcafe	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
19.05.2005	19:00	Allergieauslöser im Haushalt von F	R. Hauser Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum Elsbethen
20.05.2005	20:00	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
21.05.2005	16.00-17.00	Wahl des Jugendbeauftragten	Gemeinde Elsbethen	Jugenclub Elsbethen
26.05.2005	08:00	Schützenamt	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
27.05.2005	20:00	Festkonzert der TMK Aigen zum 1	60. Gründungsjubiläum	Bildungshaus St. Virgil
04.06.2005	20:00	Hochzeitsbilder - Foto-Ausstellung	Gemeinde / Brandstätter Marianne	SWH und Pfarrzentrum
08.06.2005	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.06.2005	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.06.2005	14:00	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
15.06.2005	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.06.2005	14:30	Pfarrcafe	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.06.2005	18:30-21:00	Familienwanderung	Leitbildgruppe	*
18.06.2005	21:00	Sonnwendfeier - Sonnwendfeuer	Schützen Elsbethen	Wildlehenhalt
25.06.2005	15:00	"Musikalisches Kaffeekränzchen" i	nit B. Jischa und R. Pföß Musikum	
26.06.2005	08:30+10:15	5 Festmesse Patrozinium u. Pfarrfest	Pfarre Aigen	Pfarrkirche u.Pfarrhof Aigen
			D : 'III' D 1	a i cin ci
02.07.2005	20:00	Sommernachtsfest	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Überfuhr

## Ferienkalender-Termine 2005

Diese sind voraussichtlich ab Ende Juni auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen unter "www.elsbethen.salzburg.at" ersichtlich!

